

P. Dr. Cyprian (Thomas Oliver) Krause OSB

Curriculum vitae

P. Cyprian Thomas Krause wurde am 19. Januar 1976 in Saarbrücken geboren. Die Abiturprüfung legte er 1995 in St. Wendel mit der Note 1,0 ab. Von 1995 bis 2000 oblag er dem ordentlichen Studium der Katholischen Theologie in Trier und in Innsbruck, wo er 1996/97 zusätzlich Studien in Klassischer Philologie begann, die er später an der Ludwig-Maximilians-Universität München fortsetzte und mit dem Bachelor abschloß. Im Juli 2000 erlangte er an der Theologischen Fakultät Trier den Grad eines Diplomtheologen mit der Note „sehr gut“.

Am 21. September desselben Jahres trat er in das Noviziat der Benediktinerabtei Maria Laach ein. Am 5. Mai 2005 wurde er an der Facoltà di Sacra Teologia des Pontificio Ateneo S. Anselmo in Rom zum Dr. theol. mit der Qualifikation „summa cum laude“ promoviert mit der Dissertation „Mysterium und Metapher. Metamorphosen der Sakraments- und Worttheologie bei Odo Casel und Günter Bader“, die 2007 beim Aschendorff-Verlag in der Reihe „Liturgiewissenschaftliche Quellen und Forschungen“ erschien.

Am 21. Mai 2006 wurde P. Cyprian Krause in Maria Laach zum Priester geweiht. Ab Februar 2008 begann er seine Lehrtätigkeit an der Theologischen Fakultät von S. Anselmo in Rom, zu deren Fakultätsrat er als „consociato“ gehört. Er hält dort Vorlesungen auf dem Gebiet der systematischen Sakramententheologie, der Sprachphilosophie und der Theologiegeschichte. Von Februar bis August 2009 schaltete sich eine (von vornherein auf sieben Monate befristete) Tätigkeit als Doktorassistent am Institut für Liturgiewissenschaft in Freiburg/Schweiz bei Prof. Martin Klöckener ein. Im Januar 2010 wurde Cyprian Krause vom Dekan der Theologischen Fakultät von S. Anselmo in Rom zum Koordinator der dortigen Sakramententheologischen Spezialisierung ernannt (bis 2014), die einen Lizentiats- und einen Doktoratszyklus umfaßt. Als Mitglied des *Consiglio del Decano* der Theologischen Fakultät gehörte er bis 2014 auch dem Akademischen Senat des Pontificio Ateneo S. Anselmo an. Ab 2014 nahm er neben seiner bis heute weitergeführten Tätigkeit als externer Dozent in Rom eine pastorale Tätigkeit als Pfarrvikar in der Erzdiözese München-Freising auf. Im Juli 2021 reichte er an unserer Freiburger Fakultät die Habilitationsschrift mit dem Titel „Gnade, die überzeugt - Charis Peitho. Persuasion als Paradigma theo-rhetorischer Vermittlung von Gnade und Freiheit“ ein.